

## Unterstützung von trans\* Studierenden

### Projektbeschreibung

Die Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen bietet mit dem Projekt »Unterstützung von trans\* Studierenden« seit Januar 2018 Beratung und Unterstützung für trans\* Studierende sowie Sensibilisierung für Studierende, Lehrende und Gleichstellungsakteur\*innen an. Das Angebot umfasst u.a. eine *Peer-to-Peer* Beratung, zielgruppenspezifische Angebote und Sensibilisierungsmaßnahmen für Multiplikator\*innen.

Das Angebot basiert auf dem Grundsatz des Respekts für und die Förderung von Menschen *aller Geschlechter* an der Universität.

Das Projekt zielt zudem auf eine trans\* inklusivere und diversitätsorientiertere Gestaltung der Universität.

### Projektergebnisse

Das Projekt leistet die ressourcenorientierte und fachlich fundierte Unterstützung von trans\* Studierenden u.a. durch die *Peer-to-Peer* Beratung. Ergänzend dazu wurden trans\* fokussierte Angebote für trans\* Studierende entwickelt und umgesetzt, so z.B. ein offenes Schwimmangebot am Hochschulsport Göttingen.

Neben der Sensibilisierung von Studierenden konnten auch Multiplikator\*innen wie Lehrende, und Gleichstellungsakteur\*innen sensibilisiert werden. Es fanden zielgruppenspezifische Fortbildungsangebote statt. Im Rahmen des Projekts wurden Informationen zum Thema geschlechtliche Vielfalt entwickelt und unterschiedlichen Akteur\*innen innerhalb der Universität bereitgestellt. Das Projekt regte strukturelle Veränderungsprozesse zum Beispiel zu Möglichkeiten der Personenstands- und Vornamensänderung an der Universität an und begleitete diese auf fachlicher Ebene. Das Projekt hat durch seine Angebote die Sichtbarkeit von geschlechtlicher Vielfalt und deren Akzeptanz an der Universität erhöht.

### Das Besondere

Das Pilotprojekt zu Unterstützung von trans\* Studierenden ist bundesweit in seiner Form einzigartig: In keiner anderen Hochschule ist bisher eine

---

<b>Zuständige Einrichtung</b>	Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität
<b>Kooperationspartner*innen</b>	verschiedene universitätsinterne und -externe Einrichtungen Studierendengruppe aktion queer und trans* (aqut*)
<b>Ansprechperson</b>	Né Fink, <a href="mailto:transberatung@zvw.uni-goettingen.de">transberatung@zvw.uni-goettingen.de</a>
<b>Laufzeit</b>	01/2018 – 12/2019
<b>Externe Finanzierung</b>	Studienqualitätsmittel
<b>Zielgruppe</b>	zielgruppenübergreifend
<b>Link</b>	<a href="http://uni-goettingen.de/transunterstuetzung">uni-goettingen.de/transunterstuetzung</a>

---

Beratungsstelle für trans\* Studierende mit *Peer-to-Peer* Ansatz direkt in der Verwaltungsstruktur einer Hochschule angesiedelt.

Das aus dem Projekt entstandene Angebot eines offenen Schwimmens ist neben trans\* Studierenden auch für inter\* Studierende und Studierende, die aus körperbezogenen Gründen herkömmliche Schwimmbäder vermeiden, geöffnet. Das Angebot konnte im regulären Programm des Hochschulsports aufgenommen werden.

Durch das Projekt ist geschlechtliche Vielfalt an der Universität Göttingen verstärkt sichtbar geworden. Es macht auf strukturelle und individuelle Diskriminierung von trans\* Studierenden aufmerksam und wirkt auf einen offeneren Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt an der Universität hin. Dadurch und durch die maßnahmenbezogene Kooperation und die Vernetzung mit verschiedenen Akteur\*innen an der Universität und darüber hinaus trägt die trans\* Unterstützung für Studierende zur Entwicklung einer diversitätsgerechten Organisationsstruktur und -kultur bei.

Das Projekt befördert zudem den Diskriminierungsschutz an der Universität Göttingen.